

Niederschrift

über die

Gremium 12. Sitzung des Ausschusses für Strukturentwicklung	Sitzungstermin 22.02.2017	Tag der Absendung
Sitzungsort Kleiner Sitzungssaal, Rathaus	Sitzungsdauer 15:00 Uhr - 17:35 Uhr	Unterschriftsdatum

Anwesend von den Mitgliedern

SPD

Jörg Czwikla
Heinz-Dieter Fleskes
Simone Gottschlich
Dr. Peter Reinirkens
Martina Schmück-Glock
Deborah Dinah Steffens

CDU

Dirk Caemmerer
Dr. Sascha Dewender
Wolfgang Horneck
Roland Mitschke

Grüne

Wolfgang Cordes
Wolfgang Rettich

Vertretung für Frau Martina Foltys-Banning

DIE LINKE.

Ralf-Dieter Lange

Vertretung für Herrn Günter Gleising

AfD

Wolf-Dieter Liese

UWG

Karl Heinz Sekowsky

Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 GO NRW

Stephanie Kotalla

Dr. Volker Steude

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner

Thomas Bödeker

Dr. Dieter Kraemer

Christoph Peter Oberhagemann

Anwesend von der Verwaltung

Thomas Eiskirch Oberbürgermeister

Ulf Dannehl I/R

Thomas Sprenger StA 13

Silke Jerzina StA 01

Maren Busch StA 01

Dr. Markus Bradtke Dez. VI

Burkhard Huhn StA 61 4

Kai Müller StA 61 4

Ingbert Ridder StA 62

Prof. Dr. Rolf Heyer WirtschaftsEntwicklungsgesellschaft Bochum mbH,
Bochum Perspektive 2022 GmbH

Gäste

Lutz Gollnik

Nadja Zein-Draeger, Bürgerinitiative „Freundeskreis Werner Feld“

Abwesend und entschuldigt

Grüne

Martina Foltys-Banning

DIE LINKE.

Günter Gleising

Vorsitz:

Dr. Peter Reinirkens

Schriftführung:

Ariane Kukula-Schmidt

Vor Eintritt in die Tagesordnung

1. stellt der Vorsitzende Dr. Peter Reinirkens fest, dass
 - 1.1 der Ausschuss für Strukturentwicklung bei 15 anwesenden Mitgliedern sowie darüber hinaus zwei anwesenden Mitgliedern mit beratender Stimme und drei sachkundigen Einwohnern beschlussfähig ist;
 - 1.2 gegen die ordnungsgemäße Einberufung kein Widerspruch erhoben wird;
 - 1.3 den Mitgliedern des Ausschusses für Strukturentwicklung vor der Sitzung zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten folgende Unterlagen an- bzw. nachgereicht wurden:
 - **TOP 4.1 Studentisches Wohnen in Bochum**, Änderungsantrag der Fraktion FDP/Die Stadtgestalter,
 - **TOP 5.14 Geplantes Designer Outlet Center (DOC) Duisburg**, Mitteilung der Verwaltung,
 - **TOP 6.1 Abruf von Mitteln aus dem europäischen Sozialfonds ESF**, Anfrage der Fraktion „Die Grünen in Rat“,
 - **TOP 6.2 Sachstand der Planungen für ISEK in Hamme**, Anfrage der CDU-Fraktion;
 - 1.4 weist Herr Dr. Steude (FDP/Die Stadtgestalter) auf die zwei nachfolgend genannten Anfragen hin, die er nochmals im Ausschuss für Strukturentwicklung beantwortet sehen möchte:
 - Die Anfrage „Gesamtstrategie über notwendige Stadtentwicklungskonzepte schaffen“, welche zur Sitzung des Strukturausschusses am 21.09.2016 vor Eintritt in die Tagesordnung protokolliert wurde und nach Rücksprache mit der Fraktionsgeschäftsstelle „FDP/Die Stadtgestalter“ schriftlich per Mitteilung an alle Fraktionsgeschäftsstellen am 29.11.2016 über dem Postwege beantwortet wurde,
 - die Anfrage „Flächen für Wohnen und Gewerbe, Vorlage-Nr. 20162497“, welche in Form der Mitteilung unter Vorlage-Nr. 20163114 -aufgrund des Beratungserfordernisses und wie im Ausschuss am 21.09.2016 zugesagt- im HFA am 30.11.2016 beantwortet wurde.Herr Dr. Steude bittet die bereits angereicherten Antworten / Mitteilungen zur kommenden Sitzung des Ausschusses für Strukturentwicklung auf die Tagesordnung zu nehmen;
 - 1.5 macht Herr Mitschke (CDU) auf die fehlende Mitteilung „Entwicklungskonzept Gewerbegebiet HER-BO-43, Vorlage Nr. 20161491“ zu seiner Anfrage aus der Sitzung des Ausschusses für Strukturentwicklung am 10.05.2016 aufmerksam und bittet um Beantwortung in der nächsten Sitzung;
 - 1.6 folgt der Ausschuss für Strukturentwicklung der Bitte von Frau Schmück-Glock (SPD) die Tagesordnungspunkte 1.2 und 5.10 gemeinsam zu behandeln, sowie dem Vorschlag des Ausschussvorsitzenden Dr. Reinirkens (SPD), die Tagesordnungspunkte 5.2, 5.8 und 5.9 aufgrund des sachlichen Zusammenhangs gemeinsam zu besprechen.
2. Der Ausschuss für Strukturentwicklung stimmt der so geänderten und ergänzten Tagesordnung zu.
3. Der Ausschuss für Strukturentwicklung nimmt die Niederschrift der Sitzung vom 23.11.2016 zur Kenntnis.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Beschlüsse in eigener Entscheidungsbefugnis

1.1 Anregung gem. § 24 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) - Innovations City Ruhr: Umwandlung zum Ruhrgebiets-Quartier, Stadtteile in Energiesparviertel umzubauen, um den CO2 Ausstoß zu reduzieren

Vorlage: 20162230

Herr Dr. Reinirkens (SPD) begrüßt den Antragsteller und räumt eine Redezeit von 5 Minuten ein. Die Sitzung wird von 15:08 Uhr bis 15:12 Uhr unterbrochen.

Zur Anregung nach § 24 GO sowie zur Vorlage der Verwaltung nimmt Herr Dr. Bradtke (Dez. VI) wie folgt Stellung:

Die Verwaltung hat von einer formalen Beteiligung am Programm „Innovation City“ im Jahre 2016 Abstand genommen, da keine Vorteile gesehen wurden und eine Beteiligung ggf. anderen Fördermöglichkeiten zuwider gelaufen wäre. Gleichwohl betont Herr Dr. Bradtke, dass das Thema an sich durchaus platziert sei und vergleichbare Ansätze bereits umgesetzt wurden bzw. werden.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

Dagegen: 1 (Die Linke)

Dafür: 14 (SPD, Die Grünen, CDU, UWG, AfD)

1.2 Anregung nach § 24 GO NRW: Ganzheitliches Konzept zur Erschließung der Opel II-/ III-Flächen und weiterer potenziellen Flächen im Bochumer Osten

Vorlage: 20170186

Auf Bitten von Frau Schmück-Glock (SPD) werden die Tagesordnungspunkte 1.2 und 5.10 gemeinsam behandelt – vgl. die Protokollierung vor Eintritt in die Tagesordnung.

Herr Dr. Reinirkens (SPD) begrüßt die Antragstellerin und räumt auch hier eine Redezeit von 5 Minuten ein. Die Sitzung wird von 15:15 Uhr bis 15:20 Uhr unterbrochen.

Sowohl der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Reinirkens (SPD) als auch Herr Dr. Bradtke verweisen darauf, dass jeder Vorschlag zur Erschließung der Opel-Flächen willkommen ist und dementsprechend geprüft werde.

Herr Mitschke (CDU) stimmt dem Anliegen der Bürgerinitiative voll und ganz zu. Die komplette Trassenführung sollte überprüft werden. Darüber hinaus würdigen Herr Lange (Die Linke) als auch Herr Sekowsky (UWG) die Arbeit der Bürgerinitiative und geben an dem Beschlussvorschlag zu folgen.

Auf Nachfrage von Herrn Rettich (Die Grünen) erläutert Herr Dr. Bradtke (Dez. VI), dass mit der Fertigstellung der geplanten Machbarkeitsstudie realistisch in ca. einem Jahr gerechnet werden könne; man müsse insbesondere die gesamte Vegetationsperiode beachten. Auch sei die Deutsche Bahn als Grundstückseigentümerin ein Verhandlungspartner, der zwingend einzubinden sei.

Herr Dr. Reinirkens (SPD) bitte die Verwaltung den Ausschuss weiter über Zwischenberichte zu informieren.

Der Niederschrift wird eine Zusammenfassung des Vortrages der Bürgerinitiative Werner Feld zur Information der Ausschussmitglieder beigefügt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Dafür: 15 (SPD, Die Grünen, CDU, Die Linke, UWG, AfD)

2 Beschlussvorschläge für den Haupt- und Finanzausschuss bzw. die Bezirksvertretung

keine Tagesordnungspunkte

3 Beschlussvorschläge für den Rat

3.1 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen

hier: Einleitungs- und Erarbeitungsbeschluss für ein Änderungsverfahren in Essen (27E)

Vorlage: 20170051

Dem Beschlussvorschlag wird gefolgt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 1 (Die Linke)

Dagegen: 0

Dafür: 14 (SPD, Die Grünen, CDU, UWG, AfD)

4 Anträge

4.1 Studentisches Wohnen in Bochum

Vorlage: 20170386

Frau Schmück-Glock (SPD) erklärt, dass die Aspekte dieses Antrages in ein von der Verwaltung zu erstellendes „Handlungskonzept Wohnen“ einfließen sollen. Das studentische Leben in der Innenstadt muss gestärkt, Flächen in der Innenstadt für studentisches Wohnen identifiziert werden. Ebenso müssen Flächen an Nahverkehrsachsen für studentisches Wohnen geprüft werden.

Herr Mitschke (CDU) macht deutlich, dass im „Handlungskonzept Wohnen“ verschiedene Themen des Wohnungsbaus angesprochen werden müssen, so z.B. auch das Thema Sozialwohnungen, Mehrgenerationenwohnen etc.; eine Fokussierung allein auf das studentische Wohnen greife hier zu kurz.

Darüber hinaus erklärt Herr Mitschke, dass aus seiner Sicht dem „Handlungskonzept Wohnen“ zur Zeit noch keine geeignete Datengrundlage vorliegt. So wäre es interessant - mit Blick auf die Ruhr-Uni als Pendler-Uni - zu wissen, aus welchen Städten mit welchen Anreisewegen die Studenten nach Bochum gelangen.

Aus diesem Grund wird von Seiten der CDU-Fraktion für eine der nächsten Sitzungen ein weitergehender Antrag avisiert. Die CDU-Fraktion enthält sich der Stimme sowohl zum Antrag der SPD als auch zum Änderungsantrag der FDP/Die Stadtgestalter und wird die weiteren Berichte / Vorlagen der Verwaltung abwarten.

Herr Rettich (Die Grüne) weist darauf hin, dass in jedem Fall die Hochschulen und die

Studentenschaft eingebunden werden müssen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 4 (CDU)

Dagegen: 0

Dafür: 11 (SPD, Die Grünen, Die Linke, UWG, AfD)

Änderungsantrag zu TOP 4.1 - Studentisches Wohnen in Bochum

Vorlage: 20170510

Herr Dr. Steude (FDP/Die Stadtgestalter) regt an auch die Stadtteile Langendreer und Wattenscheid in das „Handlungskonzept Wohnen“ mit aufzunehmen. Einzelne Studentenwohnheime in diesen Stadtteilen machen noch keine studentisches Wohnen und Leben aus, vielmehr bedarf er hierzu eines Gesamtkonzeptes.

In diesem Zusammenhang verweist Herr Sekowksy (UWG) darauf, dass insbesondere in Wattenscheid die Bausubstanz berücksichtigt werden müsse. Es sollte darüber nachgedacht werden, ob nicht die Stadtteile Leithe und Höntrop eher für das Konzept in Frage kommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich gegen Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 4 (CDU)

Dagegen: 10 (SPD, Die Grünen, UWG, AfD)

Dafür: 1 (Die Linke)

4.2 Meinung der Bürger ist wichtig für die Innenstadtentwicklung - Repräsentative Meinungsumfrage als Grundlage für weitere Beschlüsse anstoßen.

Vorlage: 20170387

Der Auftrag an die Verwaltung zur Durchführung einer repräsentativen Befragung der Bochumer Bürgerinnen und Bürger zur Entwicklung der Bochumer Innenstadt wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich gegen Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

Dagegen: 13 (SPD, Die Grünen, CDU, AfD)

Dafür: 2 (Die Linke, UWG)

4.3 Innenstadtentwicklung ist Kernaufgabe - Die Stadt muss alle Varianten belastbar darstellen.

Vorlage: 20170388

Herr Steude (FDP/Die Stadtgestalter) erläutert, dass alle Varianten der Innenstadtentwicklung durch die Verwaltung aufgezeigt werden müssen. Hierzu bedarf es einer entsprechenden Grundlagenbetrachtung.

Herr Dr. Reinirkens (SPD) erklärt, dass alle grundlegenden Entscheidungen über die Jahre hinweg diskutiert wurden und aktuell kein weiterer Erörterungsbedarf vorhanden ist.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich gegen Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

Dagegen: 14 (SPD, Die Grünen, CDU, UWG, AfD)

Dafür: 1 (Die Linke)

5 Mitteilungen

5.1 Stadtumbau West / Soziale Stadt hier: Verstetigung nach dem Auslaufen der Städtebauförderung Vorlage: 20162865

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5.2 Sachstandsbericht zur Wohnungsbauintiative Vorlage: 20163111

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden Dr. Reinirkens (SPD) werden die Tagesordnungspunkte 5.2, 5.8 und 5.9 wegen des sachlichen Zusammenhangs gemeinsam beraten – vgl. die Protokollierung vor Eintritt in die Tagesordnung.

Unter Bezug auf den Wohnungsmarktbericht 2016 erläutert Herr Dr. Bradtke (Dez. VI) den „Wohnungsbau in Bochum“.

In Bochum hat sich die Marktlage in den letzten 10 Jahren von einer entspannten zu einer angespannten Situation entwickelt. Bochum hat in allen Marktsequenzen deutlich Nachholbedarf, insbesondere muss der Abwanderung in die Nachbarstädte entgegen gewirkt werden. Der hohe Anteil an altem Wohnungsbestand erfordert besondere Sanierungskonzepte.

Darüber hinaus stellt Herr Ridder (Amt für Geoinformation, Liegenschaften und Kataster) den Grundstücksmarktbericht 2017 einschließlich neuer erschließungsbeitragsfreier Bodenrichtwerte vor.

Der neue Grundstücksmarktbericht wird den Ausschussmitgliedern über ihre Fraktionen kurzfristig durch Herrn Ridder als Druckexemplar zugesandt. Entsprechende Informationen sind ebenso im Richtwertinformationssystem (BORIS.NRW) veröffentlicht.

Zudem verweist Herr Müller (Stadtplanungs- und Bauordnungsamt) auf das „Handlungskonzept Wohnen“, welches bis zum Sommer 2017 fertiggestellt sein soll. Es verfolge sowohl qualitative als auch quantitative Ziele. So seien von den 700-800 geplanten Neubauten in den nächsten Jahren 140 Sozialwohnungen vorgesehen. Darüber hinaus müssen neue Flächen zeitnah entwickelt und Mängel im Wohnungsbestand beseitigt werden.

Herr Cordes (Die Grünen) verweist auf die Problematik der Bestandsentwicklung. Hier besonders auf die Entwicklung „alter Stadtteile“. Hierzu erklärt Herr Dr. Bradtke (Dez. VI), dass eine Neubauintiative ins Leben gerufen wurde, die auch dem Problem der sogenannten „Schrottimmobilien“ entgegenwirken soll.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5.3 Bundesverkehrswegeplan und Ausbaugesetze Vorlage: 20163212

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5.4 ÖPNV-Bedarfsplan 2017 des Landes Nordrhein-Westfalen: Bedarfsplanrelevanz der

angemeldeten Maßnahmen

Vorlage: 20163214

Herr Dr. Reinirkens (SPD) weist darauf hin, dass die Straßenbahnhaltestelle am Bochumer Bergmannsheil -Linie 308/18- nicht barrierefrei ist und vermisst in der Aufstellung über bedarfsrelevante Maßnahmen in der Vorlage einen entsprechenden Hinweis auf die Haltestelle. Insbesondere ältere und gehbehinderte Menschen, vor allem auch Patienten des Bergmannsheils, haben Schwierigkeiten dort die Straßenbahn zu nutzen.

Herr Dr. Bradtke (Dez. VI) erläutert hierzu, dass die Haltestelle Bergmannsheil bereits bei der Neufassung des Nahverkehrsplanes berücksichtigt wird und die Verwaltung in Kürze den Gremien einen Durchführungsbeschluss für Änderungsmaßnahmen vorlegen wird.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5.5 Planfeststellungsbeschluss für den 6-streifigen Ausbau A 43 - AS Bochum-Riemke bis AK Herne

Vorlage: 20163250

Herr Mitschke (CDU) hinterfragt die Möglichkeit einer zusätzlichen Anbindung an das Gewerbegebiet HER-BO43 über eine direkte Zufahrt und ob das Potenzial einer solchen Nutzung im Landesbetrieb Straßen NRW ausreichend dargestellt wurden.

Herr Bradtke (Dez. VI) erklärt, dass der Landesbetrieb einheitliche Standards in Bezug auf die Anbindung an Gewerbegebiete pflegt, wonach eine eigene Zufahrt nicht möglich ist, verweist aber auf den anstehenden Termin mit dem Staatssekretär im März dieses Jahres. Evtl. gibt es hier neue Erkenntnisse.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5.6 BVZ-Tiefgarage Information zum Zustand der Stahlbetondeckenplatten

Vorlage: 20163278

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5.7 Regionalplan Ruhr hier: Einbindung der Eigentümer

Vorlage: 20170152

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5.8 Handlungskonzept Wohnen: Zwischenstand Aufstellungsprozess

Vorlage: 20170142

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden Dr. Reinirkens (SPD) werden die Tagesordnungspunkte 5.2, 5.8 und 5.9 wegen des sachlichen Zusammenhangs gemeinsam beraten – vgl. die Protokollierung vor Eintritt in die Tagesordnung.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5.9 Wohnungsmarktbericht 2016

Vorlage: 20170133

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden Dr. Reinirkens (SPD) werden die Tagesordnungspunkte 5.2, 5.8 und 5.9 wegen des sachlichen Zusammenhangs gemeinsam beraten – vgl. die Protokollierung vor Eintritt in die Tagesordnung.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5.10 Opel Werkflächen II und III

hier: Weitere Planungsschritte

Vorlage: 20170198

Auf Bitten von Frau Schmück-Glock (SPD) werden die Tagesordnungspunkte 1.2 und 5.10 gemeinsam behandelt – vgl. die Protokollierung von Eintritt in die Tagesordnung.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5.11 Regionalplan Ruhr

hier: Umgang mit den vom Regionalverband Ruhr ermittelten Siedlungsflächenbedarfen in den Städten der Planungsgemeinschaft zum Regionalen Flächennutzungsplan

Vorlage: 20170113

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5.12 Industriestandort Bochum im internationalen Vergleich - gescheiterte LG Chem Ansiedlung prüfen

Vorlage: 20170347

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5.13 Bochum auf der Expo Real 2016 - Überblick über Wirksamkeit schaffen

Vorlage: 20170339

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5.14 Geplantes Designer Outlet Center (DOC) Duisburg

Vorlage: 20170406

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

6 Anfragen

6.1 Abruf von Mitteln aus dem europäischen Sozialfond ESF
Vorlage: 20170458

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

6.2 Sachstand der Planungen für ISEK in Hamme
Vorlage: 20170478

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

6.3 Regionalplan Ruhr
Hier: Bedarf an GIB-Flächen
Vorlage: 20170535

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

6.4 Inanspruchnahme von Förderungen der öffentlichen Hand
Vorlage: 20170536

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

6.5 Sachstand RRX-Planungen
Vorlage: 20170551

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

6.6 Zentralisierung der Schriftführung
Vorlage: 20170537

Herr Dr. Reinirkens (SPD) begrüßt zunächst Frau Silke Jerzina als zukünftige Schriftführerin und Frau Maren Busch als zukünftige stellvertretende Schriftführerin des Ausschusses für Strukturentwicklung.

In Bezug auf die geplante Bestellung der beiden Schriftführerinnen aber auch mit Blick auf die Zentralisierung der Schriftführung allgemein erläutert Herr Oberbürgermeister Eiskirch wie folgt:

Zu den nächsten Ausschusssitzungen der entsprechenden Gremien werden durch die Verwaltung Beschlussvorlagen vom Büro für Angelegenheiten des Rates und des Oberbürgermeisters vorbereitet, so dass zu Beginn der nächsten Sitzung die neuen Schriftführer/innen ordnungsgemäß berufen werden können.

Diese Vorgehensweise ist mit dem Ältestenrat abgestimmt.

Perspektivisch ist die Änderung der Geschäftsordnung des Rates angedacht. Dies wird nach der Sommerpause - gemeinsam mit weiteren evtl. bis dahin erforderlichen Aktualisierungen - geschehen.

Die Anfrage ist mündlich beantwortet worden.

Dr. Peter Reinirkens

-Vorsitzender-

Ariane Kukula-Schmidt

-Schriftführerin-